

gesellschaft, A. Schaaffhaus, Bankverein, Nationalbank für Deutschl., Hardy & Co. G. m. b. H., Berlin, u. Bank für elektr. Unternehm., Zürich. Dieselben haben sämtl. Aktien übernommen. Die Firma Brandenburg, Carbidwerk G. m. b. H. in Berlin brachte in Anrechnung auf den von ihr zum Ausgabepreise von 110% übernommenen Aktienbetrag von nom. M. 2 000 000 ihr Vermögen als Ganzes nach dem Stande vom 1./4. 1909 mit Nutzungen u. Lasten von diesem Tage ab u. dem Rechte zur Fortführung der Firma ein. Die Ostdeutsche Wasserkraft-Ges. m. b. H. brachte ihr Vermögen gegen Gewährung von M. 100 000 Aktien ein. Neben der Fortführung der vom B. C. W. bisher betrieb. Fabrikationen (Calcium-Carbid u. Kalkstickstoff) wird die neue Akt.-Ges. insbes. unter Verwendung von der Ostdeutschen Wasserkraft-Ges. in der Gegend von Schneidemühl gehörigen Wasserkraften sich in grossem Umfang mit der Lieferung elektr. Energie betätigen u. wird die zwischen letztgenannter Firma u. verschied. Kreisen in Ostdeutschland abgeschloss. Verträge auf Stromlieferung übernehmen. Das Brandenburgische Carbidwerk G. m. b. H. zahlte an Div. 1902/03—1908/09: 14, 30, 12, 8, 12, 12, 7%.

Zweck: Erwerb, Bau u. Betrieb von Carbidfabriken u. anderen elektro-chemischen oder elektro-thermischen sowie von chemischen Fabriken, Erwerb, Bau u. Betrieb von elektr. Werken sowie die Abgabe elektr. Energie, Erwerb, Ausbau u. Verwert. von Wasserkraften, Erwerb, Ausbau u. Verwert. aller Einrichtungen, Verfahren, Patente oder sonst. Werte oder Rechte, die zur Durchführung der vorbezeichneten Zwecke bestimmt sind, die Gewinnung von Rohmaterialien für derartige Betriebe, An- u. Verkauf von Materialien u. Fabrikaten, die in den oben aufgeführten Industrien Verwend. finden oder mit ihnen im Zus.hang stehen. Fabriken bezw. Überlandzentralen in Steinbusch b. Hochzeit, Mühlthal b. Bromberg, Borkendorf bei Kramske (Westpr.). Geschäftsjahr 1910/11: Mit der Abgabe von elektr. Energie, für welche die Ges. die Kraftstationen Steinbusch, Mühlthal-Bromberg und Borkendorf-Schneidemühl sukzessive zur Verfüg. stellen kann, wurde nach Durchführung des dafür erforderl. Umbaues des maschin. Teils des Werks Steinbusch im Juli 1910 begonnen und zwar an die Genossenschaften Flatow u. Deutsch-Krone e. G. m. b. H. Die Stromabgabe konnte dem Umfang der bisherigen Installat. der Genossenschaften entsprechend nur mässig sein, die Anschlüsse der Genossenschaften indessen vermehren u. vergrössern sich ständig. Eine wesentliche Erweiter. des Absatzgebietes der Ges. für elektr. Energie ergibt sich aus Verträgen, welche sie mit der Stadt Schneidemühl, mit einer Genossenschaft für die Versorgung der Kreise Arnswalde, Pyritz, Friedeberg u. Soldin u. mit der Preuss. Staatseisenbahnverwalt. (Versorg. der eisenbahn-fiskalischen Anlagen in Schneidemühl) abzuschliessen in der Lage war. Mit der Lieferung elektr. Energie an den letzteren Abnehmer ist im Geschäftsjahr 1910/11 bereits begonnen worden, während die übrigen genannten Konsumenten ihre Anschlussinstallat. bis zum Herbst 1911 bzw. Frühjahr 1912 fertiggestellt haben. An der Genossenschaft Arnswalde-Pyritz hat sich die Ges. mit einem mässigen Betrage beteiligt. Der Bau der Kraftstation Borkendorf-Schneidemühl ist im Juli 1911 beendet worden. Dieses Werk deckt z. Z. den Bedarf der gesamten Stromabnehmer allein, sodass das Werk Steinbusch bei Bedarf für die Carbidfabrikation zur Verfüg. gehalten werden kann. Die Ges. ist bei den Norsk Elektrokemisk A.-G. u. bei den Ostdeutschen Kalkstickstoffwerken u. chemischen Fabriken G. m. b. H. beteiligt; auf letztere Beteilig. 1909/10—1911/12 M. 65 000, 20 000, 123 000 abgeschrieben.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000, begeben zu 110%, sodass der R.-F. bereits erfüllt ist.

Hypotheken: M. 345 450.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Werk Steinbusch: Masch. 239 042, Gebäude 82 893, Desselfluss 419, Marzelle 82, Laboratorium 1, Mobil. 1, Utensil. 1, Fuhrwerk u. Landwirtschaft 1, Werk Mühlthal: Grundstücke u. Wasserkraft 495 233, Wasserbauten 402 509, Vorarbeiten für Stauwerk Jagdschütz u. Blumenwiese 17 111, Kraftstation 101 136, Masch. 66 981, Ofenanlage 42 743, Beamtenwohnhäuser 37 867, Fabrikgebäude 64 595, Gleisanschluss 6827, Zinkanlage 244, Utensil. 1, Mobil. 1, Fuhrwerk u. Landwirtschaft 1, Werk Borkendorf: Grundstücke u. Wasserkraft 347 072, Wasserbauten 467 592, Fernleitungen 103 188, Masch. 307 719, Anlage Eisenbahnwerkstätte Schneidemühl 92 027, Übergangstation am Wasserwerk von Freileitung auf Kabel 9960, Kabelnetz auf bahneigenem Grund u. Boden 41 275, Kabel für Fernleit. Borkendorf 44 175, Beamtenwohnh. 19 911, Automobil 3686, Mobil. 1, Utensil. 1, Anlage Kochschütz: Grundstücke u. Wasserkraft 79 336, Wasserbauten u. Bau-Kto 5494, Beteilig. 759 408, Debit. 1 475 056, (Avale 567 500), Kaut.-Effekten 21 471, Bestände Steinbusch u. Mühlthal 89 357. — Passiva: A.-K. 3 500 000, R.-F. 350 000, Hypoth. 345 450, Kredit. 959 073, (Avale 567 500), Amort.- u. Ern.-F. 110 157, Div. 136 500, Tant. an Vorst. 10 920, Vortrag 12 328. Sa. M. 5 424 429.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 36 620, Hypoth.-Zs. 24 311, Amort.-Ern.-F. 50 000, Effektenkursverlust 370, Abschreib. auf Beteilig. an Ostdeutsche Kalkstickstoffwerke u. chemische Fabriken G. m. b. H. 123 000, Reingewinn 159 748. — Kredit: Vortrag 8996, Geschäftsgewinn 385 054, Sa. M. 394 051.

Dividenden: 1909/10: 0%; 1910/11: 4% (auf die nicht volleingez. Aktien p. r. t.); 1911/12: 4% auf M. 3 150 000 u. 4% auf M. 350 000 (9 Mon.). **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Kurt E. Rosenthal, Ing. Alfred M. Goldschmidt.

Aufsichtsrat: (4—9) Vors. Komm.-Rat Werner Eichmann, Stellv. Justizrat Theodor Marba, Bankier Fritz Andreae, Rechtsanw. Dr. Max Jacusiel, Bank-Dir. Curt Sobernheim